



Schönherr. Ein Dankeschön an die verständnisvollen Anlieger. 2009 findet unser Motorradtreffen mit einigen Veränderungen vom 14. bis 16. August statt. Wir wünschen allen Bikern und Gästen weiterhin unfallfreie Fahrt.

Schriftführer „Kirchberger Linksfahrer e.V.“

Neuer Sponsorenvertrag mit der Wernesgrüner Brauerei abgeschlossen



Bürgermeister W. Becher und Herr Dr. Schmidt.

Unsere Stadtfeste, insbesondere die „Kirchberg-Clasics“, erfreuen sich immer größer werdender Beliebtheit. Dies verdanken wir nicht nur dem Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg und Umgebung, sondern auch den Sponsoren der Stadt Kirchberg, die die Stadtverwaltung bei der Ausführung der Feste tatkräftig unterstützen. Ein Sponsor der Stadt ist die Wernesgrüner Brauerei. Seit über 10 Jahren

können wir auf eine gute Zusammenarbeit zurückschauen. Nach Ablauf des bestehenden Sponsorenvertrages zum 31.12.07 wurde am 22.08.08 ein neuer Sponsorenvertrag von Bürgermeister W. Becher und Dr. Schmidt, Geschäftsführer der Wernesgrüner Brauerei GmbH, unterzeichnet. Der Vertrag bildet die Grundlage für eine enge Zusammenarbeit der Stadt Kirchberg mit der Wernesgrüner Brauerei für die nächsten Jahre.

S. Raczeck

Eine ganze Schule treibt Sport

"Tag des Schulsports", in diesem Jahr der 16.09.08, das bedeutet für alle Schüler des Christoph-Graupner-Gymnasiums unterrichtsfrei! An diesem Tag steht der Sport im Mittelpunkt. Schon in den Wochen vorher standen die diesjährigen Angebote (19 an der Zahl) fest. Je nach Lust und Interesse erfolgte dann seitens der Schüler die Auswahl. Diesmal waren unter anderem auch Kegeln, Fitness, Rodeln, Skat und Reiten dabei. In kleineren Gruppen von 10 bis 15 Schülern aus verschiedenen Klassenstufen wurde dann das gewählte Angebot genutzt. Doch was hat denn Skat mit Sport zu tun? Lisa Drechsler aus der 10a war zum Skatspielen. Hier ihre Antwort: „Sicherlich werden viele denken, dass dieser Sport nicht zu einem solchen Tag passt, da man sich gar nicht bewegt. Dennoch gibt es genügend andere Dinge, die die Sportlichkeit des Skatens beweisen. Beispielsweise werden Teamarbeit, Ausdauer, Schnelligkeit und logisches Denken gefördert. Nicht zu vergessen ist die Konzentrationsfähigkeit. Also: Warum sollte Skat nicht zum Sporttag gehören. Uns hat es jedenfalls Spaß gemacht.“ Da ging es bei den Rennrodlern nicht ganz so ruhig zu. Hier zählt jede Sekunde und nur wer auch technisch gut ist, kann gewinnen. Erik Schilbach (Kl. 8a)

berichtet über dieses Sportangebot. „Die Rennrodelbahn befindet sich in Zwickau am Westsachsenstadion. Nach unserer Ankunft stiegen wir die Anhöhe zum Gelände der Rodelbahn hinauf. Die ersten bekamen beim Anblick der Bahn schon Muffensausen. Wenn man davor steht, sieht das alles gar nicht mehr so harmlos aus. Wir bekamen eine kurze Einweisung über die Regeln und die Technik des Fahrens. Nachdem jeder einen Schlitten ergattert hatte, wurden 2 Probefahrten gemacht. Ein Schüler, der bereits beim Anblick der Bahn blass geworden war, meldete sich freiwillig als Schreiber. Ihm war das Risiko zu groß. Für uns ging es aber um eine gute Platzierung. Bei mehreren Läufen wurden jetzt die Zeiten gestoppt. Die ersten Plätze waren heiß umkämpft, da lagen nur wenige Sekunden zwischen den Ankunftszeiten. Ich war mit meinem Schwergewicht im Vorteil und errang einen vorderen Platz. Nach der Rückkehr an die Schule haben wir noch Tischtennis gespielt. Es war ein schöner Sporttag für uns.“ Mehrere Schüler aus kleineren Klassen nutzten die Minigolfanlage in Hirschfeld. Katharina Wegner aus der 7c erzählt: „Die Wanderung nach Hirschfeld vorbei an der Talsperre Wolfersgrün war sehr interessant. Dabei haben wir auch noch nicht gefroren. In der Minigolfanlage hatten wir trotz des kalten Wetters viel Spaß. Beim Spielen allerdings sind uns fast die Hände abgefroren. Leider hatte niemand an Handschuhe gedacht.“ Für die „Großen“ ab Klassenstufe 11 bedeutet der Sporttag immer Ballsportnacht. Das ist der sportliche Höhepunkt des Schuljahres. Von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr wird in Teams zu je 10 Schülern um den Gesamtsieg in dieser Nacht gekämpft. Die Teams müssen sich in Fußball, Basketball, Volleyball und Unihockey beweisen. In diesem Jahr ging der Sieg an eine Mannschaft aus Schülern der Klassenstufe 12 mit dem Namen „Siechere Siecher“. Dank an alle Organisatoren für den gelungenen Schulsporttag 2008.

Neupflanzungen im Lutherpark



Im Frühjahr dieses Jahres wurden im Rahmen einer Ausgleichspflanzung 5 neue Bäume im Lutherpark gepflanzt. Was ist aus den jungen Bäumchen geworden? Oft fallen sie Randalen zum Opfer oder gehen aus anderen Gründen ein, jedoch unsere 5 Bäumchen haben sich prächtig entwickelt. Alle haben eine kräftige Krone ausgebildet und die Stämme weisen auch keine Schäden auf. Es spricht also alles dafür, dass diese Jungbäume in den nächsten Jahren zu statt-

lichen Exemplaren heranwachsen können, wie wir einige ja noch vom alten Bestand im Park stehen haben. Im Oktober sind weitere Pflegemaßnahmen durch eine Fachfirma vorgesehen, um den Bestand der Altbäume zu erhalten und die Verkehrssicherheit auch weiterhin zu gewährleisten.

M. Ritter
MA Ordnungsamt



Kirchbergs nördlichste Botschafterin

Eigentlich wollte Renate Weißflog nach Beendigung ihrer Schulzeit an der heutigen E.-Schneller-Schule gemeinsam mit ihrer Mutter im Jahre 1946 nach Amerika auswandern. Ihr Vater war in den Weiten Rußlands als Soldat verstorben und andere Familienangehörige gab es hier nicht mehr. So machten sich die gestandene Witwe und die fast ausgebildete Weberin auf die Reise ins gelobte Land. Einheitliche Personalausweise gab es noch nicht. Ein Mitgliedsbuch der Gewerkschaft war das einzige Dokument ihrer Identität – leider auch der Grund, nicht in die USA zu kommen; denn dort gehörte der Antikommunismus damals zur Stadträson. Die Mutter wollte heiraten, die Tochter tat es. Werner Dietze, ein sesshafter Landwirt mit genialen Fähigkeiten im Mauererhandwerk, brachte Renate für sich unter die Haube und inzwischen drei Wohnhäuser auf seine Flur nur wenige hundert Meter von bewegten Meeresstrand entfernt. Die damalige Ackerlandschaft um einen Feldweg ans Meer heißt heute Witthöhner Straße und ist der Kern von Sahlenburg, ein attraktiver und beliebter Erholungsort für gestresste Landratten. Viele Kirchberger kennen ihn und fahren immer wieder gerne zu ihrer Landsmännin, die Kirchberg zu keiner Zeit vergessen hat, und nicht nur weil sie in beiden hiesigen Erzgebirgsvereinen aktives Mitglied ist. In ihren Ferienhäusern hat man immer das Gefühl, mit der Seeluft auch ein Stück Kirchberg zu schnupfern.

Johannes Decker



Sport- und Vereinsnachrichten

Auflösung des Vereins „Stangengrüner Landfrauen e.V.“

Nach Auflösung unseres Vereins „Stangengrüner Landfrauen e.V.“ möchten wir all jenen Dank sagen, die uns bei der 13-jährigen Vereinsarbeit, vor allem bei der Durchführung und Ausgestaltung der „Rentnertreffen“ unterstützten. Unser Dank gilt vor allem der Stadtverwaltung Kirchberg als Ansprechpartner, der Freiwilligen Feuerwehr Stangengrün, welche ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten, der Stangengrüner Mühlenbäckerei AG für den alljährlichen Weihnachtstollen, den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens „Spatzenest“ Stangengrün, den jungen Talenten aus dem Ort und von außerhalb für die musikalischen Beiträge sowie Herrn Mehlhorn und Herrn Dr. Weichsel für die interessanten Vorträge. Alle Senioren des Ortes, welche auch weiterhin regelmäßig zusammenkommen wollen, wäre dies z. B. jeden letzten Freitag im Monat ab 14.30 Uhr im Café zum Hakenhof in Stangengrün möglich.

I. Müller, Vorsitzende

LV Olympia Bezirksmeisterschaften der Schüler A

Am Sonnabend, d. 20.09.08, fanden in Rochlitz die Bezirksmeisterschaften der Schüler A statt. Bei teilweise schwierigen

Bedingungen wurden gute Ergebnisse erzielt. P. Leibiger, M14, erkämpfte bei seinem ersten Wettkampf für den LV Olympia Kirchberg gleich 2 Silbermedaillen. Er wurde 2. über 100 m mit 13,00 s und im Weitsprung mit 5,40 m. B. Heber, M14, gewann die 100 m mit 12,96 s. J. Stadelmann, W14, gewann das Speerwerfen mit 27,44 m und wurde 2. im Weitsprung mit 4,70 m. Den 3. Platz im Speerwerfen der W14 errang A. Tuschek mit 23,50 m. J. Martin, W14, wurde 2. über 100 m mit 14,00 s und siegte über 300 m in 48,35 s. Den 1. Platz in der WJB belegte S. Teicher über 400 m in 65,59 s. Auch einige B- und C-Schüler versuchten bei den offenen Mehrkampfmeisterschaften noch ihre E-Kadernorm zu erzielen. Gelungen ist dies R. Wolfgang, W11, nach großem Kampf erreichte sie 2024 P. und damit ihr Leistungsziel. Auch M. Herrmann, M12, und C. Otto, W12, zeigten einen guten Mehrkampf und verbesserten beide ihre bisherige Gesamtpunktzahl. Leider fehlten zur Kadernorm noch wenige Punkte.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 08.10.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 10.10.08

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Samstag, 11.10.08

11.00 Uhr Gemeinsame Feier der Goldhochzeit von Ehepaar Millnitz und der Silberhochzeit von Mathias und Karla Polenz

Sonntag, 12.10.08

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 13.10.08

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 14.10.08

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 15.10.08

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

17.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 19.10.08

09.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 20.10.08

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 22.10.08

Keine Hl. Messe

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 09.10.08

08.30 Uhr Mutti-Treff

14.30 Uhr Seniorenkaffee

19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden im Saal

Freitag, 10.10.08

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße



16.00 Uhr Krümelkreis
 19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 12.10.08

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14.10.08

09.45 Uhr Andacht
 10.15 Uhr Seniorenkaffee
 19.00 Uhr Männerwerk

Mittwoch, 15.10.08

10.00 Uhr Bibelstunde im Heim am Pfarrwald
 15.00 Uhr Frauendienst in Kirchberg
 19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach bei Frau Fickel

Donnerstag, 16.10.08

08.30 Uhr Mutti-Treff
 14.30 Uhr Seniorenkaffee

Freitag, 17.10.08

16.00 Uhr Krümelkreis
 19.00 Uhr Junge Gemeinde, offener Treff
 19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 19.10.08

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Dienstag, 21.10.08

09.45 Uhr Keine Andacht

Kinderrüstzeit: In den Herbstferien wollen wir vom 27.10. bis 30.10.08 gemeinsam nach Hormersdorf (Erzgebirge) fahren. Eingeladen sind alle Kinder der 3. bis 6. Klassen. Nähere Informationen und Anmeldung bei Lydia Spranger, Tel. 037602/67902.

St. Katharinenkirche Burkertsdorf

Donnerstag, 09.10.08

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 12.10.08

13.30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst - Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen und dem Puppentheater Zwickau: „Rumpelstielzchen“

19.30 Uhr Kirchweihfestkonzert

Donnerstag, 16.10.08

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;

E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
 Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 10.10.08

19.30 Uhr Kreis Junge Erwachsene in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 12.10.08

08.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 17.10.08

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“

Sonntag, 19.10.08

08.45 Uhr Gottesdienst

17.00 Uhr Konzert „Traummelodien“ in der Kreuzkirche
 Wilkau-Haßlau mit Andreas Schuss und Vanessa Feilen (Eintritt frei)

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkertsd.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel
 Gebetsgemeinschaft

Freitag: 16.30 Uhr Jungschar
 19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag: 19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
 10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt Schriftenlager NeueBundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Schriftenmission: dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!
Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct/Minute)

Radiomission: RTL Radio Luxemburg:

Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr; Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr, Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr über Mittelwelle 1.440 kHz

Sendungen über „Die Stimme Rußlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1386 kHz, 1323 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Liebe Radio-Hörer des Missionswerkes Werner Heukelbach!

Ab sofort könnt ihr nach MEZ morgens 6 Uhr und abends 18 Uhr unsere Rundfunksendungen in deutscher Sprache über Internet hören: www.bbrradio.org/german. Die Ausstrahlung ist von Nordamerika aus.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft

Sonntag:

10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
 10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde